

Digitale Kultur... Stresstest für KMU in den letzten zwei Jahren

Vor zwei Jahren startete das Studien und Management Center (SMC) mit einem Kick-Off Meeting in Saalfelden das Erasmus+ Projekt „DigiCulTS – Digitale Kultur von KMUs“ - nicht ahnend, dass das Thema Digitalisierung in Zukunft eine noch bedeutendere Schlüsselrolle einnehmen und auch die Durchführung des Projekts maßgeblich beeinflussen würde. Von heute auf morgen war die Kernidee unseres Projektes, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei zu unterstützen eine digitale Kultur zu entwickeln, mehr als am Puls der Zeit.

DigiCulTS Tools in finaler Entwicklungsphase

Seit zwei Jahre arbeiten fünf Projektpartner aus vier verschiedenen EU-Ländern - Österreich, Spanien, Griechenland und Polen - an der Entwicklung von DigiCulTS. Die DigiCulTS Online-Tools mit **Quick-Check, Lernumgebung (Online-Kurse) und Lernbibliothek** sowie **Best Practice Beispielen** befinden sich nun in der finalen Entwicklung. Die Tools sollen zeigen, welche Chancen und Erleichterungen sich ergeben können, wenn Unternehmen gewisse Prozesse in ihrem Unternehmen digitalisieren.

Hemmschwelle Digitalisierung

Die letzten zwei Jahre gingen auch am Projekt nicht ohne einschneidende Veränderungen vorbei. Im Jänner 2020 fand noch das Kick-Off in Saalfelden statt. Danach wurde die gesamte Kommunikation und Zusammenarbeit ins Digitale verlagert. Reisen war bis zu diesem Zeitpunkt das Selbstverständlichste auf der Welt. Auch fast selbstverständlich war es, dass das Thema Digitalisierung zwar wichtig sei, aber die **Faktoren „Zeit“, „Kosten“ und „das Unbekannte“** vor allem **für KMUs eine Hemmschwelle** waren und man sich lieber auf das Wesentliche konzentrierte, auf sein Kerngeschäft.

Resilienz und Bereitschaft neue Wege zu gehen

Mit dem ersten Lockdown ging die österreichische Wirtschaft in einen Ausnahmezustand über. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind seither einem andauernden Stresstest ausgesetzt. Durch die Coronakrise ist ein hohes Maß an Resilienz und die Bereitschaft neue Wege zu gehen, gefragt. Dabei erwiesen sich die Digitalisierung bzw. die Digitale Transformation **als die wichtigsten Maßnahmen** zur Krisenbewältigung. Unternehmen, die sich im eigenen Betrieb mit dem **Thema Digitalisierung als Transformationsprozess auseinandersetzen** oder bereits damit begonnen haben eine **digitale Kultur zu entwickeln**, finden schneller einen Weg, um ihren Betrieb aufrecht zu erhalten oder gar als Gewinner aus der Krise hervorzugehen.

Digitalisierung quer durch alle Bereiche

Digitalisierung in KMU betrifft viele verschiedene Bereiche wie beispielsweise die Kommunikation, E-Commerce, Marketing, Personalsuche, Urheberrecht und Datenschutz, Datenspeicherung, Big Data und Künstliche Intelligenz (KI). Auf viele dieser genannten Bereiche geht das DigiCulTS Projekt ein und bietet auf seiner **Lernplattform interessante Inhalte** wie beispielsweise **„Wieviel digital braucht**

Projektnummer: 2019-1-AT01-KA202-051522, Durchführungszeitraum: 01.12.2019 - 31.05.2022



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

mein Handwerk“. Zuvor kann noch mittels eines Quick-Checks eine Selbsteinschätzung durchgeführt werden und getestet werden, wie sattelfest man im Bereich Digitalisierung ist.

Was kommt als Nächstes im Projekt?

Nun stehen die letzten Schritte für die Fertigstellung der Lernressourcen an und erste Test- und Feedbackrunden wurden bereits parallel gestartet. Im Rahmen der **Projektabschlusspräsentation – am Donnerstag, den 28. April 2022** im **Congress Saalfelden** – werden die **DigiCulTS Tools** vorgestellt. Neben der **Präsentation der Projektergebnisse** werden **Best Practice Beispiele** präsentiert, und es besteht die Möglichkeit, sich zum Thema **KMU digital beraten lassen** zu können.

Unternehmer und Interessierte sind bei der finalen Projektvorstellung herzlich willkommen. Für nähere Details stehen wir gerne Verfügung: office@studienzentrum.at

Bleiben Sie dran!

Facebook [@digicultsforSME](https://www.facebook.com/digicultsforSME)

Folgen Sie unserem Hashtag [#digicults](https://twitter.com/digicults)

Besuchen Sie unsere Website www.digicults.eu

Kontakt:

Projektkoordinator Studienzentrum Saalfelden

Studien- und Managementzentrum Saalfelden gGmbH

Dr. Wolfgang Schäffner

Leoganger Str. 51

5760 Saalfelden

Telefon. +43 6582 74916

Fax. +43 6582 74916-16

office@studienzentrum.at

www.studienzentrum.at

Projektnummer: 2019-1-AT01-KA202-051522, Durchführungszeitraum: 01.12.2019 - 31.05.2022